

07.05.2015

**Beschlussvorlage Nr. 2014/132/1**

**öffentlich**

Bezugsvorlage Nr. 2014/132

**Anlage einer pflegeleichten Sarggemeinschaftsanlage auf dem Waldfriedhof Poggenhagen**

**Beschlussvorschlag:**

Auf dem Waldfriedhof Poggenhagen wird eine pflegeleichte Sarggemeinschaftsanlage hergestellt. Die Anlage umfasst 12 Grabstellen und beinhaltet die Möglichkeit von Tiefenbestattungen. Die Grabstellen werden als Rasengräber hergestellt und zwei gemeinschaftliche Grabstellen mit zentraler Gedenk-/Ablagefläche angelegt. Die Gebühr für diese neue Bestattungsform ist zu kalkulieren und in die Friedhofsgebührensatzung der Stadt Neustadt a. Rbge. aufzunehmen.

**Anlass und Ziele**

Über den Ortsrat Poggenhagen wurde der Wunsch an die Stadtverwaltung herangetragen, auf dem Waldfriedhof Poggenhagen zukünftig auch pflegeleichte und kostengünstige Sarggräber anzubieten.

Zur vorgelegten Beschlussvorlage 2014/132 wurde in der Ortsratssitzung Poggenhagen am 11.06.2014 kein Beschluss gefasst, da es Änderungswünsche gab, die auf zwei anschließenden Ortsterminen besprochen wurden und in die hier vorliegende Änderungsdrucksache eingeflossen sind.

**Finanzielle Auswirkungen**

	einmalige Kosten:	jährliche Folgekosten
Betrag:	8.700,00 EUR	ca. 670,00 EUR
Haushaltsjahr:	2015	-

Gremium	Sitzung am	Beschluss		Stimmen			
		Vor-schlag	abwei-chend	einst.	Ja	Nein	Enthal-tung
Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen	17.06.2015						

**Begründung:**

Der Fachdienst Stadtgrün schlägt folgendes geändertes Konzept vor, um der bestehenden Nachfrage nach pflegeleichten Sarggrabstellen unter Berücksichtigung der Änderungswünsche des Orsrates gerecht zu werden.

Zwischen den Friedhofsreihen 23 und 24 bieten sich kurzfristig freie und zusammenhängende Flächen für die gemeinschaftliche Anlage pflegeleichter Sarggräber an.

Die Gestaltung ist wie folgt charakterisiert (**siehe Anlage**):

- Die Grabstellen werden wunschgemäß als Rasenflächen angelegt. Eine durchgängig geschlossene Grasnarbe kann allerdings wegen der bestehenden Bodenverhältnisse (eher nährstoffarmer, saurer Boden) und der starken Beschattung durch zahlreiche Bäume nicht gewährleistet werden.
- Die vorhandene Zwischenbepflanzung zwischen Reihe 23 und 24 wird entfernt.
- Ein neuer, 1m breiter Rasen-/Erdweg mit Randeinfassung aus Natursteinpflaster wird angelegt, der mittig durch die neue Sarggemeinschaftsanlage verläuft und zu einer zentralen Gedenk-/Ablagefläche mit zwei Grabstelen führt. Auf eine vollständige Pflasterung des Weges wird aus gestalterischen Gründen (der Waldfriedhof wird überwiegend von Rasenwegen geprägt) und aus Kostengründen verzichtet.
- Die zentrale Gedenk-/ Ablagefläche wird als Halbkreis mit Natursteinen (Porphyrtrotbraun, 8/11 cm) gepflastert und bietet die Möglichkeit zu Blumenschmuckablage.
- Zwei Grabstelen mit je 6 Schrifttafeln für die Verstorbenen stehen auf der Pflasterfläche. Material und Form der Grabstelen (dreieckig mit Grundfläche 70 x 50cm, Höhe 95/65cm, aus Granit Olive Verde) sowie der Natursteinpflasterung wurden wunschgemäß von der bestehenden runden Urnengemeinschaftsanlage auf dem Friedhof Poggenhagen übernommen.
- Pflanzungen mit Eibe als heimischer und für den Waldfriedhof standorttypischer Art dienen als Abgrenzung der Sarggemeinschaftsanlage.

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und späteren Vermarktbarkeit der einzelnen Sarggräber in der Gemeinschaftsanlage sollten zumindest 12 Grabstellen hergestellt werden.

Um 12 Grabstellen realisieren zu können, muss eine vorhandene junge Eiche zwischen den Reihen 23 und 24 auf dem Waldfriedhof entnommen werden. Es wird eine Fällung und Neupflanzung an anderer Stelle vorgeschlagen, da ein Umpflanzen aufgrund des schlechten Wuchsbildes nicht erfolgversprechend ist. Ohne Verpflanzung der Eiche kann die gewünschte gepflasterte Gedenkfläche nur bei 10 Grabstellen fachgerecht hergestellt werden.

Auf Wunsch wird für den Bereich der Sarggemeinschaftsanlage die Tiefenbestattung angeboten, die hier auch aufgrund der Bodenverhältnisse umsetzbar ist. Optional ist in diesen Fällen eine Bodenplatte auf der Rasengrabstelle möglich. Die Friedhofssatzung wird entsprechend angepasst. Eine Urnenbestattung in der Sarggemeinschaftsanlage ist nicht zulässig.

### **Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.**

Mit der Herstellung einer Sarggemeinschaftsanlage auf dem Friedhof Poggenhagen wird dem Wunsch nach dieser neuen Bestattungsform entsprochen. Die Anlage trägt insofern dazu bei, die städtischen Friedhöfe zukunftsorientiert den gesellschaftlichen Anforderungen anzupassen und berücksichtigt so die Auswirkungen des demographischen Wandels.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Überschlägig geschätzt ist bei Herstellung von 12 Grabstellen gem. o.g. Gestaltung mit einer Grabgebühr in der Größenordnung von ca. 2.000 – 2.300 EUR, bei Herstellung von nur 10

Grabstellen mit einer Grabgebühr in der Größenordnung von ca. 2.400 – 2.700 EUR zu rechnen. Die Variante mit 10 Grabstellen wird daher wegen Unwirtschaftlichkeit nicht weiter verfolgt.

Für die Herstellung und spätere Pflege der Sarggemeinschaftsanlage mit 12 Grabstellen ist überschlägig nach einer ersten groben Kostenschätzung mit folgenden Kosten zu rechnen. Die angegebenen Preise orientieren sich an vorliegenden Ausschreibungsergebnissen und berücksichtigen zudem die Kleinteiligkeit der Baumaßnahme.

### Herstellungskosten

Pos.	Bezeichnung	Gesamtsumme
<b>1</b>	<b>Anlage Rasenweg mit Wegrandeinfassung aus Pflastersteinen</b>	
1.1	Entfernen vorhandener Bepflanzung inkl. Wurzelentfernung	
1.2	Großpflastersteine 14/16cm aus Naturstein (Porphy) als Wegeinfassung liefern und einbauen	
1.3	Rasenansaat auf späterer Wegefläche inkl. bodenvorbereitender Maßnahmen durchführen	
	<i>Zwischensumme 1.</i>	<i>ca. 950,00 €</i>
<b>1A</b>	<b>Alternative gem. Wunsch des OR: Anlage Weg mit wassergebundener Decke und Wegrandeinfassung aus Pflastersteinen</b>	
1.1A	Entfernen vorhandener Bepflanzung inkl. Wurzelentfernung	
1.2A	Großpflastersteine 14/16cm aus Naturstein (Porphy) als Wegeinfassung liefern und einbauen	
1.3A	Wegefläche auskoffern bis 23cm Tiefe und entsorgen	
1.4A	Mineralschotter 0/45 mm liefern und 15 cm dick einbauen	
1.5A	Mineralschotter 0/16 mm liefern und 5 cm dick einbauen	
1.6A	Brechsand 0/3 mm liefern und 3cm dick einbauen	
	<i>Zwischensumme 1A - nachrichtlich</i>	<i>ca. 1.100 €</i>
<b>2</b>	<b>Granitstelen liefern und aufstellen</b>	
2.1	Granitstele, Olive Verde, dreieckig, 70 x 50 cm liefern und aufstellen	
2.2	Zulage für Pflanzenmotiv	
2.3	Granit-Schrifttafeln, 30 x 14 x 2 cm, liefern u. beschriften	
	<i>Zwischensumme 2</i>	<i>ca. 5.200,00 €</i>
<b>3</b>	<b>Herstellung gepflasterte Ablagefläche</b>	
3.1	Wegkanten aus Edelstahlblech, liefern und als Begrenzung für zukünftige Pflasterfläche einbauen.	
3.2	Frostschutzkies, 0/32 mm, liefern und 20cm dick einbauen,	
3.3	Mineralschotter, 0/32 mm liefern und 15cm dick einbauen,	
3.4	Bettungssplitt 2/5 mm, liefern und 3cm dick einbauen,	
3.5	Porphykleinpflaster, rotbraun, 8/11 cm, liefern und fachgerecht verlegen	
	<i>Zwischensumme 3</i>	<i>ca. 650,00 €</i>
<b>4</b>	<b>Pflanzung</b>	
4.1	Pflanzfläche vorbereiten, pflanzen liefern und einpflanzen	
4.2	Rasenansaat inkl. bodenvorbereitender Maßnahmen auf Grabstellen	
	<i>Zwischensumme 4</i>	<i>ca. 500,00 €</i>
	<i>zzgl. möglicher Stundenlohnarbeiten (hier nicht kalkuliert)</i>	
	<b>Gesamtsumme Herstellungskosten netto</b>	<b>ca. 7.300,00 €</b>
	<b>zzgl. 19 % Mwst.</b>	<b>1.387,00 €</b>
	<b>Gesamtsumme Herstellungskosten</b>	<b>ca. 8.687,00 €</b>

## Pflegekosten über 25 Jahre

	Position	Geschätzte Kosten	
		über 25 Jahre	jährlich
1	Pflege der Anlage (wöchentl. Kontrolle und Pflege der Fläche, Reinigung des gepflasterten Ablagefläche, Unkrautbeseitigung, Blumenschmuck entfernen, 2x jährlich Säubern der Schilder), pauschal		
2	Pflasterfläche von 2,4 m <sup>2</sup> regulieren (1 x komplette Erneuerung in 25 Jahren für 40 €/m <sup>2</sup> )		
3	Mäharbeiten Rasenfläche von 44 m <sup>2</sup> , 12 Mähgänge pro Jahr á 0,04 €/m <sup>2</sup>		
	<i>Gesamtsumme netto</i>	ca. 14.000 €	ca. 560,00 €
	zzgl. 19 % Mwst.	2.660 €	106,40 €
	<b>Gesamtsumme brutto</b>	<b>ca.16.660 €</b>	<b>ca. 666,40 €</b>

### So geht es weiter

Bei Beschlussfassung bis Juli 2015 kann mit den Arbeiten zur Anlage der pflegeleichten Sarggemeinschaftsanlage noch im Herbst 2015 begonnen werden. Ggf. ist witterungsbedingt oder bei langen Lieferzeiten für die Grabstelen eine Fertigstellung erst im Frühjahr 2016 möglich. Anschließend ist die Friedhofsgebühr für die neue Bestattungsform in der Sarggemeinschaftsanlage zu kalkulieren und in die Gebührensatzung zu übernehmen. Eine entsprechende Beschlussvorlage für den Rat kann zeitlich in der ersten Jahreshälfte 2016 gefertigt werden. Nach Rechtskraft der Satzungsänderung kann eine Belegung in der neuen Sarggemeinschaftsanlage erfolgen.

### Anlagen:

Entwurfsplanung und Ansicht für die Anlage einer Sarggemeinschaftsanlage auf dem Waldfriedhof Poggenhagen

Fachdienst 67 - Stadtgrün -